Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 50 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 779. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 6. November 1886.**

Deutschland.

Berlin, 5. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten z. D. v. Bredow, bisher à la suite des Brandenburgischen Kürassierregiments (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6 und Präses einer Remonte-Ankaufs-Commission und dem Amtsgerichtsrath Reusch zu Königsberg i. Pr. den rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem Intendantur- und Baurath Bandke von der Bauabtheilung des Kriegsministeriums, dem Intendantur- und Baurath Bruhn von der Intendantur des I. Armeecorps, dem Amtsgerichtsrath Schrage zu Nicolaiken im Kreise Sensburg, dem emeritirten Pfarrer Müller zu Weißenfels, bisher zu Hain in der Grafschaft Stolberg-Stolberg, und dem Gemeindeeinnehmer a. D. Krause zu Krossen a. O., bisher zu Potsdam, den rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Gräflich Stolberg'schen Consistorialrath a. D. und Pfarrer em. Cammerhoff zu Wiesbaden, früher zu Auleben im Kreise Sangerhausen, den königlichen Kronenorden dritter Klasse; sowie dem Polizeisecretär Kanzleirath Westphal zu Potsdam und dem bisherigen Secretär des Verwaltungsrathes der Gymnasial- und Stiftungsfonds zu Köln, Josef Diener, den königlichen Kronenorden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichts-Rath Dürfeld in Hamm als Kammergerichts-Rath an das Kammergericht versetzt; sowie den Gerichts-Assessor Schwarz zum Staatsanwalt, und die Gerichts-Assessoren Becker, Herr, Quitzke, Marten und Dr. Niemeyer zu Amtsrichtern ernannt; ferner dem Gerichtskassen-Rendanten Meyer in Gnesen bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungsrath, dem Guts- und Fabrikbesitzer Dietrich zu Schwaneberg, Kreis Wanzleben den Charakter als Oekonomie-Rath verliehen; den Rentier Casimir v. Grudzielski in Gnesen, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, als unbesoldeten Beigeordneten der genannten Stadt für die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich Königlich österreichischen Cabinets-Concipisten und Wirklichen Hofsecretär in der Cabinets-Kanzlei Sr. Majestät des Kaisers, Parisini, dem Kaiserlich Königlich österreichischen Official in der Militär-Kanzlei Sr. Majestät des Kaisers, Skibniewski, und dem Kaiserlich Königlich österreichischen Hof-Controlor und Regierungsrath Linger zu Wien den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Hauptmann Lambru im Königlich rumänischen Generalstabe den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Bürgermeister Straubinger zu Bad Gastein, dem Vorstand des Kaiserlich Königlich österreichischen Bahnbetriebsamts Salzburg, Ober-Lieutenant a. D., Ritter von Ruff, und dem Stationsvorstand der Kaiserlich Königlich österreichischen Staatsbahnen, Oettl zu Station Lend-Gastein, den Königl. Kronenorden vierter Klasse verliehen.

Der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Ulrich zu Berlin ist zum Kataster-Inspector ernannt, und demselben die Kataster-Inspectorstelle bei der Königlichen Regierung zu Köslin verliehen worden. — Den Oberlehrern am Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin, Dr. Ludwig Schumacher und Dr. Gustav Behncke, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. — Der Rechtsanwalt Knoll in Fraustadt ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Fraustadt, der Rechtsanwalt Jostes in Neustadt a. R. zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Hannover, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neustadt a. R.. und der Gerichts-Assessor Ambrosius Schmitz in Mülheim a. Rh. zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Düsseldorf, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Burscheid, ernannt worden. (R.-A.)

[Bundesrath.] In der am 4. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath dem Antrage der Ausschüsse für Handel und Verkehr und für Rechnungswesen, betreffend die Ausprägung einer Zwanzigpfennigmünze in Nickellegirung, die Zustimmung und genehmigte auf den Bericht derselben Ausschüsse nachträglich eine Ueberschreitung des Besoldungs- und Pensions-Etats der Reichsbankbeamten für 1883. Die Vorlage, betreffend die zwischen der fürstlich Waldeck'schen Regierung und den Ständen des Fürstenthums schwebende Streitigkeit wegen Heranziehung des Dominialstamm-Vermögens zur Bezahlung der Rothschild'schen Amortisationsgelder, die Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen der Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen für 1885/86, der Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Gerichtskostengesetzes und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte und der Besoldungs- und Pensions-Etat der Reichsbankbeamten für 1887 wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung übergeben. Endlich wurde über die dem Kaiser wegen Wiederbesetzung der Stellen eines Mitgliedes des Bundesamts für das Heimathwesen bezw. eines ständigen Mitgliedes des Patentamts zu unterbreitenden Vorschläge, sowie über die geschäftliche Behandlung mehrerer Eingaben Beschluß gefaßt.

[Marine.] Der Dampfer „Salier" ist mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzers „Albatroß" am 5. November c. in Lehe eingetroffen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Krause in Cottbus ist zum Director bei dem Landgericht I in Berlin ernannt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Herzfeld in Haigerloch an das Amtsgericht in Neuwied, Schmidt in Hünfeld an das Amtsgericht in Dillenburg und Gillischewski in Pyritz an das Amtsgericht in Stolp. — Der Kaufmann und Consul August Preuß in Königsberg i. Pr. ist zum Handelsrichter und der Kaufmann und Stadtrath Ludwig Ipsen daselbst zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen in Königsberg i. Pr. ernannt. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Landgerichtsrath Merkel in Schweidnitz mit Pension und dem Landrichter Steiner in Düsseldorf behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern. — Der Amtsgerichtsrath Zeigermann in Landsberg a. W. ist gestorben. — Der Gerichtsassessor Schaeffer ist zum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Dortmund ernannt. — Dem Rechtsanwalt, Justizrath Statz in Aachen ist aus Anlaß seines Dienstjubiläums der Rothe Adler-Orden IV. Klasse verliehen. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwalte Jostes in Neustadt a. R. für den Bezirk des Landgerichts zu Hannover, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neustadt a. R., Wogan in Rosenberg, Westpr., für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rosenberg Westpr. und Knoll in Fraustadt für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Fraustadt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Goldschmidt bei dem Amtsgericht in Landeshut, Wiemers bei dem Amtsgericht in Ahlen und der Rechtsanwalt Wigand bei dem Amtsgericht in Ellrich. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Coppenrath aus Lübbecke bei dem Landgericht in Münster, Dr. Weydemann in Erfurt bei dem Amtsgericht daselbst, Dr. Pink aus Berlin bei dem Amtsgericht in Flatow, Dr. Neumann bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., Wigand aus Ellrich und der Gerichtsassessor Roth bei dem Amtsgericht in Sangerhausen, der Gerichtsassessor Zick bei dem Amtsgericht in Neuenhaus. — Der Notar Coppenrath, bisher in Lübbecke, hat das Notariat niedergelegt. — Das Amt der Notare von Hartmann in Hannover und Dr. Quenstedt in Berlin ist erloschen. — Der Notar, Justizrath Euler in Düsseldorf ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Püngeler im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Frost und der Dr. Huch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Julius Meyer und Criegee im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Albrecht im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Dittrich, Paul Hoffmann, Schnieber, Gallwitz und Drenkmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Ottermann und Schmitz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Hartmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Krumbhaar und Schenk im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Junghans im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Wiedewaldt und Meitsch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Adler im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. — Dem Gerichtsassessor Lucas ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 5. November. Deputirtenkammer. Bei der heute fortgesetzten Budgetberathung befürwortete Andrieux als einziges Mittel zur Herstellung des Gleichgewichts in Einnahmen und Ausgaben die Einführung eines Zuschlagszolls von 5 Frcs. auf die Einfuhr von Cerealien. Der Vorschlag wurde von Dreyfuß lebhaft bekämpft, weil der Zuschlagszoll auf Cerealien eine lästige und verhaßte Abgabe sein würde. Die Berathung wurde schließlich auf morgen vertagt.

Paris, 5. November. Die Controlecommission für die Weltausstellung hat zum Bau des sog. Eyffelthurms mit 21 gegen 11 Stimmen eine Subvention von 1 500 000 Frcs. bewilligt.

Privatdepeschen aus Tonkin melden, daß, während die Truppenabtheilung unter dem General Munier Caobang besetzte, eine andere Truppenabtheilung unter dem Oberst Degenne das am oberen Laufe des Lochnam gelegene und als strategisch wichtig betrachtete Auchau besetzt hat.

Petersburg, 5. Novbr. Der Gesandte von Teheran, Melnikow, ist in den Senat berufen worden.

Tirnowa, 5. Novbr. Die Kammer beendigte die Verification der Wahlen. Heute Abend oder morgen findet eine geheime Sitzung statt, bevor die Antwort auf die Eröffnungsbotschaft der Regentschaft berathen wird.

Bukarest, 5. Novbr. Die Vereinigte Opposition erließ ein Manifest, welches die Wähler auffordert, sich an den Municipalwahlen am 14. November in ganz Rumänien zu betheiligen. Das Manifest ist unterzeichnet von Catargi, Vernesco, den Führern der liberalen conservativen Partei, und Demeter Bratiano, Bruder des Premierministers, Führer der dissentirenden Liberalen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 6. November.

* **Neue 3proc. Hamburger Stadtanleihe.** Bei Ertheilung des Zuschlags auf die 3proc. Anleihe von 40 Millionen Mark an die Gruppe der Commerz- und Discontobank-Deutsche Bank-Deutsche Vereinsbank haben wir bereits mitgetheilt, dass sich der Uebernahmspreis auf circa 94,40 pCt. stelle. Genau liess sich derselbe damals nicht angeben, weil die Uebernehmer sich die Geheimhaltung des Preises für einige Zeit ausbedungen hatten. Jetzt theilt die „H. B. H." mit, dass die Gruppe für eine 3proc. Anleihe 94,46 pCt. und für eine $3^1/_2$proc. 101,61 pCt. geboten hatte und auf ersteres Offert den Zuschlag erhielt. Das nächsthöchste Gebot für 3proc. Anleihe gab die Gruppe Norddeutsche Bank-Vereinsbank mit 93,81 ab; die Gruppe Nationalbank für Deutschland-Donner-Mitteldeutsche Creditbank bot circa 91, die Gruppe Berliner Handelsgesellschaft-Mendelssohn-Warschauer circa $89^7/_8$ pCt.

* **Der neue Verwaltungsrath der Gesellschaft John Cockerill & Co.** in Seraing beschloss die Aufnahme einer Anleihe von acht Millionen Francs, in Actien à 500 Francs, die bei einem jährlichen Erträgniss von 20 Francs in 30 Jahren amortisirbar sind. Mittels dieser Anleihe soll, dem „B. B.-C." zufolge, die ältere 5procentige im Betrage von 2 Millionen Francs zurückgezahlt werden, der Restbetrag wird zur Zahlung des Beitrages verwendet, welchen die Gesellschaft den Eisenwerken zu Praga versprochen hat. Der Graf von Flandern, der Bruder des Königs, bisher Hauptactionär der Cockerill'schen Werke, hat seine sämmtlichen Actien in Folge des Rücktritts Sadoine's verkauft. Der Letztere ist am Donnerstag aus seiner Stellung ausgeschieden.

* **Tarifveränderungen in Ungarn.** Die ungarische Regierung beabsichtigt, dem Reichstage die Erhöhung der Transportsteuer im Personenverkehre von 15 auf 16 Procent und im Frachtenverkehre von 3 auf 5 Procent vorzuschlagen. Die Gesellschaften haben, nach einer Wiener Meldung, die Frage einer solchen Erhöhung ventilirt, aber sie zögerten damit, in einem Augenblicke die Bedingungen des Transportes zu erschweren, wo durch den Fall der Preise und durch das Schutzzollsystem eine Krise hervorgerufen wurde, welche ohnehin die Frachtenmenge wesentlich vermindert. Es bleibt übrigens abzuwarten, ob das ungarische Parlament den Vorschlag des Grafen Szapary genehmigen wird.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Johann Hoffmann zu Dortmund. — J. von Son & Co. (Garnlager) zu Hamburg. — Kaufmann Max Friede zu Kolberg. — Siegburger Schlossfabrik J. Merbitz zu Siegburg und der Inhaber derselben Carl Merbitz und Wilhelm Ibrügger, beide Kaufleute zu Siegburg.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingeschrieben: Julius Hutstein, Breslau; Inhaber: Agnes Techell, geb. Hutstein und Bruno Techell. — A. Freund & Co., Breslau; Inhaber: Aron Freund, Tworog OS., Jacob Goldstein, Beuthen OS.

Procurenregister: Adolf Freund, Breslau, Procura für die Firma A. Freund & Co.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Novbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier 310. Spanier neue $64^7/_8$. Banque ottomane 512, —. Credit foncier 1420, —. Egypter 390. Suez-Actien 2073, —. Banque de Paris 775. Banque d'escompte 532. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 360, —. Neue 3% Rente 82, 35. Panama-Actien 417. Träge.

Paris, 5. November, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 42 Neueste Anleihe 1872 109, 35. Italiener 101, 17. Türken 1865 14, 22. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 64, 84. Neue Egypter 390, —. Banque ottomane 512, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak — Neue Anleihe —, —. Träge.

London, 5. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64^1/_4$. 5% priv. Egypter $94^5/_8$. 4% unif. Egypter $74^3/_4$. 3% garant. Egypter $97^5/_8$. Ottomanbank $10^1/_4$. Suez-Actien $81^3/_4$. Canada Pacific $71^1/_4$. Silber —. Platzdiscont $3^1/_2$ %. Matt. Realisirungen.

London, 5. Novbr., Nachm. 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Consols $101^5/_{16}$. Convert. Türken $13^7/_8$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97^3/_4$. Italiener $99^1/_2$. 4% ungar. Goldrente $83^1/_4$. 4% unific. Egypter $74^5/_8$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^1/_4$. Silber $46^1/_{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 5. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229^1/_2$. Franzosen $196^3/_4$. Lombarden $85^1/_4$ Galizier $159^1/_2$. Egypter 76, 30. 4% Ungar. Goldrente 83, 50. Gotthardbahn 97, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 212, 10. Neue Serben 81, 50. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 90, 50. Buenos-Ayres Anleihe 83, 50. 3% Portugiesen —, —. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —, —. Deutsche Effectenbank —, —. Still.

Frankfurt a. M., 5. Novbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 427. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 163, 10. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 82, 40. 4% Goldr. 93, 40. 1860er Loose 117, 30. 1864er Loose 287, 50. Ung. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose 219. Italiener 99, 90 per Compt. 1880er Russen 84, 80. II. Orient-Anleihe 58, 80. III. Orient-Anleihe 59, 50. 4% Spanier 64, 80. Egypter 76, 50. Neue Türken 14, 20. Böhmische Westbahn $222^3/_4$. Central-Pacific 113, 60. Franzosen 197. Galizier $159^5/_8$. Gotthardt-Bahn 97, 80. Hess. Ludwigsbahn 96, —. Lombarden 85. Lübeck-Büchener 161, 50. Nordwestbahn $138^3/_4$. Credit-Actien $230^1/_2$. Darmstädter Bank 143, 20. Mitteld. Creditbank 98, 90. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 212, 70. 5% serb. Rente 79, 70. Ziemlich fest.

Neue Serben 81, 50. Arader St.-Pr.-A. $94^1/_2$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 50. Buenos-Ayres 83, 80.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $230^1/_8$. Franzosen $196^7/_8$. Galizier $159^1/_2$. Lombarden $85^1/_8$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 212, 30.

Hamburg, 5. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^3/_4$. Silberrente $69^1/_8$. Oesterr. Goldrente 94. Ungar. Goldrente $83^5/_8$. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100. Credit-Actien 230. Franzosen $492^1/_2$. Lombarden $213^1/_2$. 1877er Russen $97^3/_4$. 1880er Russen $83^5/_8$. 1883er Russen $108^5/_8$. 1884er Russen $92^7/_8$. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe $57^1/_4$. Laurahütte 69. Nordd. Bank $147^7/_8$. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 36. Mecklenburger Fr.-Fr. $165^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $68^1/_2$. Lübeck-Büchener $162^1/_4$. Gotthardbahn $97^1/_4$. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $169^3/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $150^1/_4$. Disconto $2^5/_8$ %. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, 10 Br., 135, 60 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 39 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 162, 25 Br., 160, 25 Gd., Paris 80, 15 Br., 80, 85 Gd., Petersburg 192, — Br., 190, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 5. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67^1/_2$, do. Febr.-August verzl. $66^7/_8$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^5/_8$, do. April-October verzl. $68^1/_4$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —, —. 5% Russen von 1877 $99^1/_4$. Russ. grosse Eisenbahnen $120^7/_8$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56^1/_4$. Conv. Türken $14^1/_8$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $100^1/_8$. Russische Zollcoupons $1,90^3/_4$. Warschau Wiener Eisenbahnactien $89^3/_4$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 11. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 5. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	5.	2.	Cours vom	5.	2.
Wechsel London 3 M.	$22^{31}/_{32}$	$22^7/_8$	Russ. 6% Goldrente.	$186^5/_8$	$186^1/_4$
do. Hamburg 3 M.	195	$194^1/_4$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161^3/_4$	$161^1/_2$
do. Amsterdam 3 M.	$115^7/_8$	$115^3/_4$			
do. Paris 3 M.	$242^1/_2$	$241^3/_4$	Grosse Russ. Eisenb.	$263^1/_2$	$263^1/_2$
$^1/_2$-Imperials..... ..	8 61	8 63	Kursk-Kiew-Actien .	$361^3/_4$	360
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$239^3/_4$	$238^3/_4$	Petersb. Discontobk..	783	781
do. 1866er Pr.-Anl.*	222	221	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1873er Anleihe	$159^1/_4$	159	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	$99^1/_8$	99	Handel........	330	331
do. III. Orient-Anl.	$99^1/_8$	$99^1/_8$	Petersb.intern.Hdlsbk.	486	$485^3/_4$

Privatdiscont $4^3/_4$%. * Gestempelt.

Newyork, 5. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^1/_2$. Wechsel auf London 4, $80^1/_2$. Cable transfers 4, $84^1/_2$. Wechsel auf Paris 5, $25^5/_8$. 4% fund. Anl. 1877 $128^3/_8$. Erie-Bahn $35^5/_8$. Newyork-Centralbahn $112^3/_4$. Chicago-North-Western-Bahn $117^5/_8$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^1/_8$. Baumwolle in New-Orleans $8^1/_2$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^3/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^3/_4$. Rohes Petroleum $6^1/_8$. Pipe line Certificats $66^3/_4$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $84^1/_2$, Weizen per Nov. $83^5/_8$, per Decbr. $85^1/_8$, per Mai $92^5/_8$. Mais (old mixed) $46^1/_4$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^9/_{16}$. Kaffee Rio $12^5/_8$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 65. do. Rothe u. Brothers 6, 65. Speck (short clear) $6^5/_8$. Getreidefracht 4.

Hamburg, 5. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130—138, russischer loco fest, 100—102. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl fest, loco 42. Spiritus fester, per November 26 Br., per December-Januar $25^3/_4$ Br. per April-Mai $25^3/_8$ Br. Kaffee fest, ruhig Umsatz 3000 S. Petroleum höher, Standard white loco 6, 85 Br., 6, 75 Gd., per November-December 6, 45 Gd., per Januar-März 6, 40 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 5. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 10, per Novbr. 34, 20, per December 34, 30, per April-Mai 36, 10. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 5. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 5. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November $4^{61}/_{64}$ Käuferpreis, December-Januar $^{29}/_{32}$ Werth, Januar-Februar $4^{29}/_{32}$ do., März-April $4^{61}/_{64}$ Käuferpreis, April-Mai $5^1/_{16}$ do., Juli-August $5^3/_{32}$ do., August-Septbr. $5^9/_{64}$ d. Werth.

Liverpool, 5. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 60 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 49 000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 56 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 11 000, wirklicher Export 10000, Import der Woche 88 000, davon amerikanische 67 000, Vorrath 345 000, davon amerikanische 170 000, schwimmend nach Grossbritannien 317 000, davon amerikanische 295 000 Ballen.

Manchester, 5. Novbr., Nachm. 12r Water Taylor $6^1/_4$, 30r Water Taylor $8^1/_8$, 20r Water Leigh $7^1/_8$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9^1/_4$, 32r Warpcops Lees $7^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $8^1/_8$, 40r Double Weston $8^3/_4$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 178. Fest.

Wien, 5. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 35 Br., per Mai-Juni 9, 40 Gd., 9, 45 Br. Roggen per Frühjahr 7, 02 Gd., 7, 07 Br., per Mai-Juni 7, 12 Gd., 7, 17 Br. Mais per Mai-Juni 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Juli-August 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Frühjahr 6, 84 Gd., 6, 89 Br., per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br.

Pest, 5. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 9, 01 Gd., 9, 02 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 14 Gd., 6, 15 Br. Kohlraps —. Wetter: Schön.

Petersburg, 5. Novbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 90. — Wetter: Trübe.

Paris, 5. Novbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Novbr. 22, 75, per December 22, 80, per Novbr.-Februar 23, 30, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per November 12, 80, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per November 50, 60, per December 50, 80, per Novbr.-Februar 51, 75, per März-Juni 52, 75. Rüböl ruhig, per November 57, 75, per December 58, 25, per November-Febr. 58, 25, per März-Juni 58, 00. Spiritus fest, per November 40, 50, per December 40, 50, per Novbr.-Februar 41, 25, per Mai-August 42, 50. Wetter: Kalt.

Paris, 5. Novbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 75, per December 22, 80, per November-Februar 23, 30, per März-Juni 23, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per November 50, 60, per December 50, 80, per November-Februar 51, 80, per März-Juni 52, 50. Rüböl fest, per Novbr. 58, 00, per December 58, 25, per Novbr.-Febr. 58, 25, per März-Juni 58, 25. Spiritus behauptet,

per November 40, 50, per December 40, 50, per Novbr.-Februar 41, 25, per Mai-August 42, 50.

Paris, 5. Novbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 26, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 31, 25, per Decbr. 31, 50, per November-Februar 32, 30, per März-Juni 33, 00.

London, 5. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10⅜ fest. Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 10¼.

London, 5. Novbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Regen.

Liverpool, 5. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mais und Mehl eher williger. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 5. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 5. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer träge. Gerste flau.

Antwerpen, 5. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. 15⅞ Br., per December 15⅞ Br., per Januar 16 Br., per Januar-März 16 Br. Steigend.

Marktberichte.

Berlin, 5. Novbr. [Producten-Bericht.] Neuerdings schlechteren Notirungen aus Amerika gegenüber hat die Festigkeit, die unseren Weizenmarkt gestern beherrschte, heute nicht mehr Stand halten können. Das Angebot war ziemlich dringlich, die Kauflust dagegen sehr zurückhaltend, und die Preise haben durchweg ca. 1 M. gegen gestern verloren. Gekünd. 9000 Ctr. — Roggen war gleichfalls matt, und obwohl effective Waare bei unseren Mühlen immer noch gefragt bleibt, so fehlte es doch auch für laufenden Termin heut an Kauflust. Die Preise notiren etwa ½ M. schlechter als gestern. Gek. 38 000 Ctr. — Hafer loco und auf Termine hat sich wenig verändert. Gek. 6000 Ctr. — Roggenmehl konnte man eine Kleinigkeit billiger kaufen. — Rüböl war etwas fester. Gek. 1000 Ctr. — Für Spiritus überwog heute von Neuem das Angebot, so dass der grössere Theil der gestrigen Besserung wieder verloren gegangen ist. Die Locozufuhr war stärker. Gek. 200 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-December 149—148—148¼ Mark bez., April-Mai 157—156½ Mark bez., Mai-Juni 158¾—158¼ Mark bez., Juni-Juli — M. bez. — Roggen loco 126 bis 131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November 127¾—127¼ Mark bez., November-December 127¾—127¼ Mark bez., April-Mai 130¾—130¼ Mark bez., Mai-Juni 131¼—130¾ Mark bez. — Mais loco 110 bis 115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Novbr. und November-December 113 M., April-Mai 111½ Mark. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 121 bis 131 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 122 bis 131 M., feiner preuss., schlesischer und böhmischer 132 bis 138 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 123—131 Mark ab Bahn bez., November-December 109¾ Mark bez., April-Mai 112¾ Mark bez., Mai-Juni 113¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 u. 1: 17,75 bis 17,00 Mark, November 17,60—17,55 M. bez., November-December und Decbr.-Jan. 17,55—17,50 M. bez., April-Mai 17,90—17,85 M. bez., Mai-Juni — Mark bz. — Rüböl loco ohne Fass 44 M bz., Nov. 44,6—44,8 M. bez., November-December 44,6—44,8 M. bez., April-Mai 45,7 M. bez. — Petroleum Novbr. 22,5 M. bez., Nov.-Decbr. 22,6 Mark bez., Decbr.-Jan. 22,7 M. bez., Januar-Februar 22,8 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 36—35,9 Mark bez., November 36,7—36,5 bis 36,6 M. bez., November-December 36,7—36,5—36,6 M. bez., April-Mai 38,1—37,8—37,9 M. bez., Mai-Juni 38,3—38,1—38,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco November und November-December 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, November und November-December 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148½ M., per 1000 Kilo, für Roggen auf 127½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 109¾ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 44,7 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 36,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 5. Novbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 467 Rinder, 1420 Schweine 856 Kälber und 814 Hammel. Es wurden ca. 90 Rinder geringer Waare zu Preisen des vorigen Montags umgesetzt; dieselben Preise erzielten bei ruhigem Handel Schweine, die ziemlich geräumt wurden (Ia inländische Waare fehlte). In Kälbern wurde nur beste Waare, die knapp zugeführt, glatt zu guten Preisen verkauft, im Uebrigen entwickelte sich der Markt flau und schleppend. Ia 49—57, beste Waare bis 62, IIa 30—47 Pf. pr. Pfd. Fleischgewicht. Hammel blieben ohne Umsatz.

W. T. B. **Havre,** 5. Novbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schloss mit 20 Points Baisse.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Novbr. Frcs. 65, 00, per December 65, 00, per Januar 65, 25, per Februar 65, 50, per März 65, 75, per April 66, 00, per Mai 66, 25. Unbelebt.

Breslau, 6 Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut behauptet.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. weisser 14,80—15,40—15,80 Mk., gelber 14,50—15,00—15,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kgr. 13,00 bis 13,20—13,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weiss 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr.gr. 9—9,60—11,00 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mk., Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,70—8,00—8,20 M. blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken geschäftslos, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein preishaltend.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	50	18	50	19	20
Winterrübsen	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unveränder per 50 Kilogr. 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Timothee fest.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Schifffahrtsnachrichten.

Oderschifffahrt. Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft. Angekommen: Am 4. November Dampfer „Breslau" mit fünf beladenen Kähnen: Kowohl I, Kowohl II. mit Roheisen, Räschke mit Baumwollsaatmehl, Doberke, Schmidtke mit Stückgütern.

Rhederei Chr. Priefert. Angekommen sind die Dampfer „Koinonia" und „Berlin", ersterer mit den schon gemeldeten Schleppkähnen, letzterer mit 2 Ziegelkähnen.

Erwartet werden: Dampfer „Martha", Capt. Baumgart, mit Steuermännern: A. Schulze von Stettin, Güter, E. Schwiek von Stettin, Güter, G. Rudolph von Stettin, Güter, Wurche von Stettin, C. Hecker von Crossen; Dampfer „Emilie", Capt. W. Noack, mit Steuermännern: C. Marsch von Hamburg, Palmkerne, A. Stellmacher von Hamburg, Güter Schwefel, A. Jäschke von Stettin, P. Strabel von Stettin, Tippe von Crossen.

Demnächst sind zu erwarten die Dampfer „Alfred" und „Albertine".

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 5., 6.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 8°,6	+ 4°0	+ 5°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	747,6	743,7	738,9
Dunstdruck (mm)	5,7	5,5	5,8
Dunstsättigung (pCt.)	68	90	85
Wind	S. 2	SO 2.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.
	Vorm. wenig Regen, Abends u. früh Thau.		

Breslau. Wasserstand.

5. Novbr. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 38 cm. unt. 0.
6. Novbr. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 38 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzB	16,14 bzG
Imperials	— —	
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 B	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,50 bz	163,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	163,00	163,00
Russ. Noten 100 R.	193,75 bz	193,75 bz
Russ. Zollcoupons	321,80 bz	321,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,20 bz	106,25 G
Preuss. Consols	4	vsch	105,90 G	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,70 B	102,75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,90 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz
Berliner Stadt-Obligation.	4	vsch.	104,00 bzG	103,90 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,75 G	103,50 bzG
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,25 bz	101,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,75 ebzB	102,75 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 B	99,60 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	103,25 G	103,00 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 G	100,70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 B	103,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 B	103,80 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,20 G	101,20 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,40 G	93,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 B	98,20 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 B	98,20 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	94,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,25 B	108,10 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,30 G	102,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,25 B	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 bzG	99,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,30 G	100,20 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,25 G	108,50 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 G	101,10 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,60 G	101,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 bz
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,00 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,70 G	111,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,75 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 bzG	103,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 B	110,20 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,60 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 B	104,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 bzG	110,50 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,50 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Egypter	4	1/5 1/11	76,50 G	76,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,00 B	100,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,25 bz	93,40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,25 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,60 bzG	69,20 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,60 bz	60,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,10 bz	56,00 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,60 bz	105,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,25 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,90 bz	100,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,70 G	97,80 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,50 ebzB	92,50 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,10 bz	85,30à40bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,80 bz	111,80ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,00 bzB	98à98,10bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,50 bzB	93,90ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,90 G	58,90 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,00 bzG	59,10 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,50à60bz	59,80 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,10à20bz	89,10à20bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,40 bzG	93,20 G
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,50 B	96,25 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,50 bzB	92,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,50 bz	92,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 bz	104,60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 bzB	14,30 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,75 bzG	84,40 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,30 bz	84,80 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,20 bz	75,50 G
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,30 bz	102,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,50 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,25 bzG	79,60 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,10 bz	137,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,30 G	137,30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,50 B	32,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,00 bz	95,40 bz
Bukarester Loose	—	—	37,50 G	38,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	133,00 B	133,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,75 B	130,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,50 G	50,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 B	107,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,25 bzG	104,10 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	197,80 G	197,80 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 B	298,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,50 B	188,50 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	125,00 B	124,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 G	24,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,00 bz	296,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,15 G	117,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	287,00 G	287,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 bz	157,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,50 B	149,50 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 bz	99,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	143,90 B	143,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	134,40 B	134,10 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,60 bzG	30,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	217,75 B	218,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	150,10 bzG	150,80 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,10 bzG	52,20 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	20,90 bzG	21,00 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,00 G	68,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,10 ebzG	36,25 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	108,50 bzG	108,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,75 bzG	222,00 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	161,60 bz	161,80 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,00 bz	95,80 bzG
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	36,40 bz	36,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	165,75 bz	165,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	7⅓	5½	1/1	80,90 bz	81,60 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	69,10 bzG	69,20 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,25 ebzG
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,10 B	28,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	51,50 bzB	53,10 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	63,00 bzG	64,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,60 bzG	114,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	107,10 bzG	107,25 bzB
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	107,60 bzG	107,30 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,00 bzG	94,20 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	116,50 bzB	117,70 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,10 bzG	90,40 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	87,90 bz	88,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/7 1/1	110,90 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	137,75 bz	137,75 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,75 G	98,60 ebzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	90,25 G	90,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	80,00 ebzG	80,60 bz
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	98,20 bz	98,10 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,50 bzG	61,60 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	78,25 ebzG	78,10 bzG
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	92,10 bzB	92,10 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,10 bz	118,80 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	65,30 bz	65,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	395,50 bz	399,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	279,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	283,00 bz	284,00 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29,25 bzG	29,00 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,50 bz	66,60 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	127,00 bz	127,00 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,60 B	63,30 ebzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	173,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	298,50 bz	300,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,00 bzG
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 B	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	— —
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,60 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bzG	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,75 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	100,75 G	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,25 bzB	103,25 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,80 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	101,90 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,20 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,75 B	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,60 G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,70 bzG	106,70 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,60 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,60 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,10 G	86,20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,60 G	108,50 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 ebzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	81,60 bzB	81,60 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,50 G	93,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,70 bzG	82,60 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,75 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,20 ebzG	76,50 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,30 G	67,30 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,25 bzG	75,20 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,00 bz	56,60 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	406,25 bz	406,00 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	393,70 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 G	102,00 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	86,30 G	86,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,60 bz	84,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,50 G	83,60 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	324,50 G	324,75 B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,50 bz	105,50 bzG
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,30 G	99,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,90 G	81,80 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,25 bz	81,25 bzB
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,00 ebzB	104,10 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	— —	103,00 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,25 bz	100,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	95,60 B	95,60 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,70 bz	98,60 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,40 bzB	101,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,30 bzG	87,40 bzB
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,70 B	101,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,30 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,30 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bzB	103,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,70 bzG	103,60 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	84,75 bz	84,90 bzG
Transkaukasische*	3	15/16/12	68,80 bzG	68,80 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	86,80 bz	87,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,00 ebzB	120,75 G
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	124,50 G	124,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	150,90 bz	151,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	92,00 bzB	92,00 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	92,00 bzG	91,60 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	103,00 bzB	102,75 bzG
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	144,00 bzG	144,50 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	131,00 bz	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,50 bz	170,25 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	136,50 bz	136,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 G	100,70 B
Disconto-Command.	11	11	1/1	212,60 bzG	213,50 bzG
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	137,50 bzG	138,00 bzB
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,25 G	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,10 bzG	55,40 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,30 G	79,30 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	118,00 B	118,00 B
Leipziger Credit	9½	9	1/1	174,60 G	175,00 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	103,75 B	101,00 bzG
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	136,25 B	136,25 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	117,10 G	117,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	99,10 bz	99,75 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	99,10 bz	99,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	93,50 bzG	93,10 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	93,00 B	93,00 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	148,25 G	149,20 ebzB
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,10 bzG	54,25 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,00 bzG	103,75 B
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	187,00 bzG	186,90 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	62,00 bzG	64,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	118,40 G	118,90 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	107,40 bz	107,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,00 bzG	136,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 G	96,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,00 G	105,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	124,75 bzB	124,75 ebzB
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,80 bz	139,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,90 bz	76,75 G
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,60 G	119,40 ebzG
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,75 G	105,60 bzG
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank.	4	2	1/1	68,00 bzG	67,60 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	298,50 bzG	298,00 bzB
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	129,75 bzG	129,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	126,25 bzB	125,80 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	99,50 bz	98,75 G
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	64,40 bzG	64,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	133,50 bzG	133,00 B
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	104,25 bzG	102,60 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	90,90 bzG	91,00 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	33,25 bz	34,00 B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	49,75 bzG	49,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	104,75 bz	105,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	66,25 bz	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	13⅓	1/1	811,00 bzG	815,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	98,20 bzG	98,10 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	125,00 B	125,75 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,00 G	65,00 B
Laurahütte	4	⅓	1/7	69,75 bzB	69,60 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	51,25 G	51,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,50 G	30,50 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	91,00 bzG	— —
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	81,00 bzG	79,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	104,00 G	104,50 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	19,00 bz	19,90 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,60 G	120,60 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,70 bz	15,70 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	115,00 bzG	111,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,25 G	120,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,75 bzG	123,30 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	135,00 bzG	134,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	37,50 bzG	37,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	132,50 bzG	133,00 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1645 bzG	1645 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 4.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,80 B	103,75 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,80 ebzB	100,70 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,80 G	95,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	79,90 bzB	81,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 5.	vom 4.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,80 G
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	— —	80,45 B
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,415 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,255 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,55 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	192,90 bz	193,00 bz
dto. dto.	3 M.	5	191,80 bz	192,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	163,25 bz	163,10 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,15 bz	161,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,20 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	193,40 bz	193,55 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2½%.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente	83,70à60 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,70à60à80 bz	— —
dto. dto. 1884	97,40à70à60 bz	— —
Disconto-Command.	212,40à50à10à60à50 bz	— —
Dortmunder Union	49,40à48,90à50,75 bz	— —
Laurahütte	70,30à69,25à75 bz	— —
Oesterr. Credit	462,50à64,00à63 bz	— —
Franzosen	396,00à397,00à95,50 bz	— —
Lombarden	172,00à72,50 bz	— —
Russische Noten	193,50 bz	193,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.